

# Neues von der **DLRG**

Vereinszeitung des  
Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.  
42. Jahrgang - Ausgabe 3/2018 - November 2018

**3 Tage Sanitätsdienst am Airport Nürnberg**



**Weitere Themen dieser Ausgabe**  
+++ Altstadtfestumzug +++ Garagenbau schreitet voran +++





# Zahlen ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App\* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

\* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

 Sparkasse  
Nürnberg

# Inhalt

Impressum	2
Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein	3
Bauvorhaben Garagenneubau auf der Zielgeraden	4
Es war was los in der Erlenstraße 30!	6
Spendenaufruf	8
Einladung zur Einweihung des Garagenneubaus	10
Informationen und Aktuelles	11
Spätsommer – Zeit für Aktivitäten in der Nürnberger Altstadt	12
Herbstvolksfestumzug	14
Einladung zu den Kreisverbandsmeisterschaften im Rettungsschwimmen 2019	15
Schwimmstunden in Nürnberg	16
Der DLRG-Vereinsvorstand	18
AnsprechpartnerInnen	19
Neues vom Bereich Ausbildung	20
Bestandene Mantrail-1-Prüfung	21
Basisausbildung Einsatzdienste	22
Mit Spaß im Bad - Anfängerschwimmen (KJS 1)	24
Ein Hauch von Hollywood	26
Künftig wieder wie früher im Volksbad schwimmen?	28
3 Tage Sanitätsdienst am Airport Nürnberg	30
Schlusswort der Redaktion	32

# Impressum

## **Neues von der DLRG**

Vereinszeitung des DLRG-Kreisverbandes  
Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

E-Mail: vereinszeitung@nuernberg.dlrg.de

**Auflage:** 1.000 Stück

Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Erscheinungsweise 2 - 3 x jährlich.

Redaktionsschluss war der 12. November 2018

## **126. Ausgabe**

### **Heft 2018/3**

**Redaktion:** Miriam Alkov  
miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

**Anzeigen:** Claudia Knoblich  
(Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3)

**Lektoren:** Wolfram Gäbisch  
Claudia Knoblich  
Jörg Laubenstein

**Versand:** Fam. Alkov  
Fam. Gäbisch  
Fam. Knoblich

## **DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.**

Erlenstraße 30, 90441 Nürnberg  
Tel: 0911-26 24 11

Fax: 0911-26 62 99

E-Mail: info@nuernberg.dlrg.de

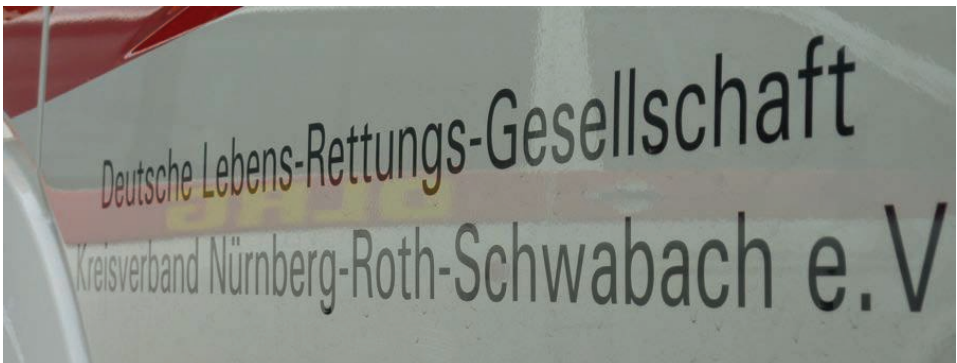
Internet: nuernberg.dlrg.de

## **Bankverbindung:**

Sparkasse Nürnberg  
IBAN: DE62 7605 0101 0001 9398 88  
BIC: SSKNDE77XXX

**Fotos:** Archiv- und Privatbilder,  
sofern nicht anders  
angegeben

**Druck:** Werbetechnik Leonhard  
Marion Kutscheidt  
Boxdorfer Str. 9  
90765 Fürth



# Ehrenamt und Wachstum, verträgt sich das?

## Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Jörg Laubenstein

Im Oktober hat unser Kreisverband seinen 105. Geburtstag gefeiert, 105 Jahre Ehrenamt, 105 Jahre im freiwilligen Dienst für unsere Mitmenschen.

Kein Hauptamtlicher, der aufgrund seines Arbeitsvertrages arbeiten muss, hilft mal aus, wenn sich kein Freiwilliger für einen Auftrag findet. Und schnell stellt sich die Frage: Wie viel Ehrenamt ist dran an unserem Ehrenamt??

Wer bei uns aktiv ist und Verantwortung übernimmt, bekommt kein Geld für das, was er tut. Und weil sich z.B. die Trainingskinder darauf verlassen, dass er/sie als Trainer/in jede Woche am Beckenrand steht, ist es mit der Freiwilligkeit schnell vorbei. Je größer wir als Rettungsorganisation werden, um so mehr Verträge und Vereinbarungen schränken unsere Freiwilligkeit ein. Natürlich sichern die Verträge auch Kontinuität und geben uns eine gewisse Sicherheit unsere Kosten durch Einnahmen zu decken.

Aber die Fixkosten werden schneller größer, als die Einnahmen wachsen. Nein, keine Sorge, dem Kreisverband geht es gut. Aber ausruhen dürfen wir uns nicht, solange uns nicht irgendein großzügiger Bürger mal ein- oder sogar zweihunderttausend Euro vererbt. Und auch das reicht nur fünf oder sechs Jahre. Ehrenamtlicher Einsatz ist eine tolle Sache, aber wenn dieser Einsatz von zeitlichen Ressourcen auch noch selbst finanzieren muss, dann geht ein großer Teil des Spaßfaktors verloren. Eigentlich bräuchten wir jährlich zwischen 40.000 und 50.000 Euro Sondereinnahmen, um ruhiger schlafen zu können.

Eine sichere Einnahmequelle sind die Mitgliedsbeiträge. Unser stetiges Wachstum ist deshalb extrem wertvoll. Im Oktober haben wir die Marke von 900 Mitgliedern deutlich überschritten. Leider haben auch die uns übergeordneten DLRG-Gliederungen Bezirks-, Landes- und Bundesverband dies erkannt. Und so sehen wir uns immer wieder mit Erhöhungen der abzuführenden Beiträge an diese Gliederungen konfrontiert. Da ich unseren Mitgliedsbeitrag in Nürnberg für ausreichend halte und dieser deshalb nicht erhöht werden soll, bleibt dann immer weniger für unsere eigene

Finanzierung übrig.

2007 kauften wir das Grundstück in der Südstadt mit unserem DLRG-Zentrum darauf. Im Juni 2008, also vor zehn Jahren, weihten wir das DLRG-Zentrum in der Erlenstr. 30



ein. Wer hätte damals gedacht, dass wir zehn Jahre später einen großen Garagenkomplex bauen müssen, um unseren ebenfalls wachsenden Fuhrpark sicher unterstellen zu können?! Während der DLRG-Zentrums-Kaufpreis quasi abgezahlt ist, hat das neue Bauvorhaben erneut 240.000 Euro verschlungen. Wir verdanken es Eurem Vertrauen besonders in meine Person, aber auch in die gesamte Vereinsführung, dass wir die Baukosten komplett über Privatkredite von Mitgliedern und Freunden unseres Kreisverbandes decken konnten. Die nächsten sechs Jahre werden dadurch auch finanziell eine Herausforderung, denn die Privatkredite müssen ja wieder getilgt werden. Wir werden das wie immer schaffen! Und wenn Ihr alle unserem Kreisverband treu bleibt, wird die Belastung für den Einzelnen hoffentlich erträglich bleiben. Sagt es mir rechtzeitig, wenn Euch die Belastung zu groß wird. Dann versuche ich zu helfen!

Fazit: Ein gesunder Verein wächst, also müssen wir eine steigende Belastung für unsere ehrenamtlichen Helfer einkalkulieren. Gelingt uns eine Verteilung der steigenden Belastung auf mehrere Schultern, dann verträgt sich Wachstum auch weiterhin mit reinem Ehrenamt.

Wir sind und bleiben ehrenamtlich aktiv!

Allen Beitrag zahlenden Mitgliedern und hier besonders den Aktiven gilt deshalb mein ganz persönlicher Dank!

*Euer  
Jörg*



# Bauvorhaben Garagenneubau auf der Zielgeraden

## Claudia Knoblich

Rechtzeitig vor dem Winter befindet sich der Garagenneubau auf der Zielgeraden: In der Sommer-Ausgabe der Vereinszeitung konnten wir „nur“ die Fundamente zeigen, da die ersten Arbeiten im Abriss der alten Garagen bestanden und mit der Versickerung ein wichtiger Bauabschnitt unter der Erde stattfand. Doch nach den Fundamenten ging es deutlich schneller mit einem sichtbaren Baufortschritt und zwischenzeitlich sehen die Garagen selbst nahezu fertig aus.

Das sind sie auch: Alle Wände sind gemauert und wo erforderlich gedämmt. Die Decke wurde betoniert und abgedichtet und am Rand eine Attika errichtet. In Eigenleistung wurde auf der Schwarzabdichtung das Gründach aufgebaut. Hier packten einige helfende Hände unserer Aktiven mit an, um zusammen mit Jörn Knoblich in Rekordgeschwindigkeit die verschiedenen Schichten auf das Dach aufzubringen, damit in den nächsten Monaten bzw. zwei bis drei Jahren die Pflanzen (an)wachsen können. Auf dem Dach wurde außerdem eine Abseilplattform errichtet, die für ausgewählte



*Die neuen Garagen wachsen in die Höhe.*

Übungen im Rahmen der Strömungsretterausbildung zur Verfügung stehen wird.

Der Verputzer sowie der Elektriker erbrachten ihre Gewerke. Die drei großen Sektionaltore wurden eingebaut, zwei davon mit integrierten Türen. Die Einzelgarage konnte eine separate Türe von der Seite erhalten. Erneut in Eigenleistung wurden die Garagen von außen



*Der Rohbau steht weitestgehend.*

zweimal gestrichen, die Malerarbeiten in den Garagen sind aktuell noch in Arbeit. Rasch wurde auf der Seitenfläche zur Straße eine Beschriftung von Patrick Kutscheidt angebracht.

Jetzt gilt es noch das Gelände um die Garagen fertig zu stellen: Die Zaunmontage musste auf Anfang November verschoben werden, da es Abstimmungsschwierigkeiten hinsichtlich der Maße gab und eine Aufarbeitung der Fundamente (erbracht als Eigenleistung) erforderlich wurde. Soweit das Pflaster im Hof hatte entfernt werden müssen, wird dieses Anfang bis Mitte November neu verlegt und der Anschluss an die Garagenkanten geschaffen werden. Abschließend wird der Gehweg durch die Stadt Nürnberg erneuert.

Im Inneren der Garagen werden nach Abschluss der Malerarbeiten noch Heizstrahler zur Frostverhinderung eingebaut sowie teilweise ein Innenausbau mit Regalen erfolgen. Um Umbauarbeiten in der Fahrzeughalle zu ermöglichen, werden die Garagen ab Anfang November genutzt werden.

Auch wenn es den einen oder anderen unerwarteten Punkt gab, der sich im Terminplan und / oder bei den Kosten niederschlug, konnte sowohl der Zeitplan als auch der Finanzierungsplan nahezu gehalten werden. Entsprechend können wir uns jetzt gemeinsam freuen, dass dieses große Projekt so gut gelungen ist und wir gemeinsam am 2. Dezember 2018 die offizielle Einweihung feiern können (siehe Einladung auf Seite 10 dieser Vereinszeitung). Der Dank für dieses Projekt geht an alle Helfer, die mit angepackt haben, an alle Darlehensgeber, die mit privaten Darlehen eine bankenunabhängige Finanzierung ermöglicht haben, aber vor allem an Jörn Knoblich, der seit Jahresanfang privat wie beruflich erheblich zurückgesteckt hat, um mit einem erheblichen Zeit- und des Öfteren auch Nerven- und Kräfteinsatz das Projekt zu planen, die Gewerke zu koordinieren und zu überwachen sowie maßgeblich alle Eigenleistungen vorzubereiten und durchzuführen.

*Fotos: Claudia und Jörn Knoblich,  
Jörg Laubenstein*



*Der Blick von oben auf die Attika.*



*In Schichten wird das Gründach aufgebracht.*



*Dank fleißiger Helfer erhalten die Außenfasaden der Garagen einen ersten Anstrich.*



*Blick von der Straße auf die neuen Garagen.*

# Es war was los in der Erlenstraße 30!

## Gerlinde Schulze und Miriam Alkov

Während am Samstag, dem 03. November 2018, im Lehrsaal neue Sanitäter ausgebildet wurden, waren in den neuen Garagen und in der Fahrzeughalle viele helfende Hände am Werk. Ein Teil der Helfer hatte sogar schon am Vorabend mit den Arbeiten angefangen.

Das Materiallager für den Sanitätsbereich soll umgestaltet werden. In Zukunft soll das Sanitätsmaterial einen eigenen abgeschlossenen Raum bekommen. Dieser wird sich in der Fahrzeughalle hinter der Spur 3 befinden. Die Vorbereitungen dazu liefen an diesem Wochenende. Der Platz muss erst einmal geschaffen und Material ausgelagert werden. Schließlich kann man ja nicht darum herum bauen!

Und in den neuen Garagen wird die "Inneneinrichtung" gebaut. Es ist eine Menge Material, das in Zukunft dort gelagert werden wird, und dieses soll dann natürlich sauber und geordnet verstaut werden. Dafür müssen Schwerlastregale aufgebaut werden. Ein Teil des Materials und einige Fahrzeuge werden schon an diesem Samstag in die neuen Garagen gebracht.



*Hier waren eindeutig fleißige Maler am Werk!*



*Geschäftiges Treiben am Garagenhof.*



*Das erste Schwerlastregal in einer der neuen Garagen steht.*



Am 07. November kam die Materiallieferung für den neuen Sanmaterial-Raum: Schienen für den Boden und die Decke, in die dann Rigipswände eingeführt werden, eben diese Rigipsplatten und alles mögliche an Kleinmaterial. Später müssen die Wände natürlich verputzt werden. Bevor jedoch mit den Hochziehen der Wände begonnen werden kann, muss erst einmal das fahrbare Gerüst aufgebaut werden, denn schließlich sind unsere Decken in der Fahrzeughalle über vier Meter hoch.

Zwei Tage später, am Freitag, dem 09. November konnte dann endlich mit dem Aufbau der Wände begonnen werden. Zügig wurden die Schienen in Decke, Wänden und Boden verschraubt. Mit einem Laser wird dabei der rechte Winkel ausgelotet, damit die Wände später gerade stehen. Die Stahlkonstruktionen in der Decke bieten allerdings eine Herausforderung - sie haben schnell einen Betonbohrer auf dem Gewissen. Aber das tut dem Schaffenswillen keinen Abbruch. Als es Abend wird, stehen schon die ersten Wände. In der folgenden Woche soll es weiter gehen.

Allen fleißigen Helfern gilt herzlichster Dank!

Fotos: Gerlinde Schulze, Florian Alkov und Thomas Kraisel



*Das Gerüst für den Aufbau der Wände des neuen Materiallagers steht schon. Material und Werkzeug steht auch bereit.*



*Freitag Abend: Die Trockenbaukonstruktion nimmt Gestalt an.*

# Spendenaufruf:

## Neue Garagen für unsere DLRG-Einsatzfahrzeuge

230.000 Euro in unsere Einsatzfähigkeit investiert

Der Kreisverband Nürnberg-Roth-Schwabach e.V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft wird jedes Jahr größer. Ende 2018 hat die Wasserrettungsorganisation mehr als 900 Mitglieder und ist damit die zweitgrößte DLRG-Einheit Bayerns. Auch der Fahrzeugbestand wächst mit der Größe des Vereins, woraus sich der dringende Bedarf an neuen geschützten Garagenstellplätzen ergab. Von Juni - November 2018 errichteten wir einen neuen großen Garagenkomplex mit zwei Doppel- und einer Einzelgarage und haben jetzt 40% mehr Garagenstellplätze.



Mit einem sehr großen Vertrauensbeweis wurden die 230.000 Euro über Privatdarlehen von DLRG-Mitgliedern und DLRG-Freunden mit einer Laufzeit von sechs Jahren finanziert. Das bedeutet, dass in den sechs Jahren von 2019 bis 2024 jeweils 40.000 Euro pro Jahr für Zins und Tilgung zusätzlich aufgebracht werden müssen.

Helfen Sie uns durch Ihre Spende in jeder beliebigen Höhe die Garagen-Darlehen in den nächsten sechs Jahren zu tilgen!

Wer einen größeren Betrag (mindestens 600 Euro, also z.B. 6x 100 Euro bis zum Jahr 2024) konkret für die Finanzierung der Garagen spendet, wird ein Leben lang auf einer Ehrentafel verewigt.

### **Das DLRG-Spendenkonto für die neuen Garagen:**

DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

IBAN: DE83 7605 0101 0006 6061 80

Text: Spende für DLRG-Garagen

Ihr **Ansprechpartner** für alle Fragen auch in Bezug auf Patenschaft, Anlassspenden, Erbschaft, Nachlass und Vermögensübertrag ist unser **Kreisverbandsvorsitzender Jörg Laubenstein**, mobil: 0174 - 2014 710

E-Mail: [joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de](mailto:joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de)

Homepage: <https://nuernberg.dlrg.de>

Haben Sie Interesse Ihr Vermögen, Ihr Erbe zu einem Teil dauerhaft anzulegen und die Gewinne daraus der Nürnberger DLRG zugute kommen zu lassen?

### **Wollen Sie auf ewig Spuren hinterlassen und damit gleichzeitig etwas Gutes tun?**

Auch da wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Vorstandsvorsitzenden der **DLRG-Stiftung Bayern** Jörg Laubenstein und/oder informieren Sie sich unter <https://stiftung-bayern.dlrg.de>



# Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönnerinnen und Gönner,  
liebe Kameradinnen und Kameraden!

Seit Juni 2018 wurden die alten Garagen im Hof des DLRG-Zentrums in der Erlenstr. 30, 90441 Nürnberg abgerissen und ein großer Garagenkomplex zum Preis von gut 230.000 Euro errichtet.

Es entstanden zwei große Doppelgaragen und eine etwas kürzere Einzelgarage.

**Deshalb lade ich Sie/Euch alle recht herzlich zu einer kleinen Einweihungsfeier mit kostenloser Mittagsverpflegung vom Grill ein.**

**Ort:** DLRG-Zentrum, an den neuen Garagen, Erlenstr. 30, 90441 Nürnberg

**Datum:** 02.12.2018 (1.Advent)

**Uhrzeit:** 12:00 Uhr

**Bitte erleichtert uns den Einkauf von Getränken, Brötchen und Fleisch und meldet Euch bitte formlos bei mir mit der Anzahl der Personen an!**

Vielen Dank!



Der gesamte Vereinsvorstand freut sich darauf, Euch am 02.12.2018 vor dem DLRG-Zentrum begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichem Gruß

Jörg Laubenstein

Kreisverbandsvorsitzender

mobil: 0174 - 2014 710

E-Mail: joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

Homepage: <https://nuernberg.dlrg.de>



# Informationen und Aktuelles

## Wir danken allen Spendern und Paten

Die Finanzierung und Ausgestaltung unserer eigenen Immobilie wird durch Patenschaften, symbolische Quadratmeterspenden sowie weitere Geld- und Sachspenden ermöglicht.

Für diese Unterstützungen danken wir von ganzem Herzen.

### **Aktuell werden wir durch Patenschaften unterstützt von:**

#### **Patenschaften:**

Gertrud Geuther, Nürnberg †  
Claudia und Jörn Knoblich, Nürnberg  
Günther und Eva Laubenstein, Bielefeld  
Jörg Laubenstein, Nürnberg  
Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Nürnberg  
Völk Orthopädietechnik, Kai Hagedorn, Erlangen

#### **Teilpatenschaften:**

Michael Kutscheidt, Nürnberg  
Patrick Kutscheidt, Fürth  
Heike und Gerhard Sterr, Stein  
Jörg Wenzel, Mülheim a.d. Ruhr

### **Zwischen Anfang Juni und Mitte Oktober 2018 wurden wir durch symbolische Quadratmeterspenden unterstützt von:**

#### **Spenden für einzelne Quadratmeter:**

Helmut und Annemarie Bender, Nürnberg  
Erika Hasselt, Nürnberg  
Annemarie Kretschmer, Nürnberg

Kuiran Industrial Co. Ltd., Shanghai / China  
Matthias Neugebauer, Rentweinsdorf



### **Die laufende DLRG-Arbeit sowie unser DLRG-Zentrum wurden durch Sachspenden, Geldspenden sowie den Verzicht auf Aufwandsersatz unterstützt von:**

Bürgertreff Gebersdorf e.V., Nürnberg

Erika Lindner

Jutta Geiger, Nürnberg

Peter und Janina Masson

Ursula Geiger, Nürnberg

Friederike Prottegeier

Familie J.F. Henning

Gisela Schischek

Rolf Jung

Harald und Ingrid Weis

Wolfgang und Elise Jung

Karsten Pfützner

Dietmar Kattwinkel, Nürnberg

Werbetechnik Leonhard, Fürth

Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. In diesen Dank schließen wir auch alle ein, die nicht namentlich genannt werden möchten! Ein besonderer Dank gilt auch unseren fleißigen Helfern, die bei all unseren Veranstaltungen unverzichtbar waren.

Die Vorstandschaft

# Spätsommer – Zeit für Aktivitäten in der Nürnberger Altstadt Wolfram Gäbisch

Nachdem wir 2017 wegen unseres eigenen „Dreifach-Jubiläums“ pausiert hatten, waren wir dieses Jahr am 15. September beim Altstadtfest-Umzug wieder mit von der Partie.

Dieser Umzug am Samstagmittag vom Jakobsplatz aus mitten durch die Nürnberger Fußgängerzone zum Festplatz auf der Insel Schütt wird immer von einer großen Zuschauermenge verfolgt, sodass unsere Gruppe auch stets sehr gut wahrgenommen wird. Der Zug ist mit über 40 „Nummern“ qualitativ hochwertig besetzt: mehrere Brauerei-Vierspanner, verschiedene Musikkapellen, eine temperamentvolle Samba-Gruppe usw.

Am Festplatz wurde unsere neunköpfige DLRG-Gruppe traditionell wieder von Moderator Peter Brandmann (THW-Chef) und Bürgermeister Christian Vogel herzlich begrüßt.

Am nächsten Tag war dann am Nachmittag in der Altstadt verkaufsoffener Sonntag. Das herrliche Spätsommerwetter lockte viele Besucher in die City, nicht nur zum Altstadtfest, sondern auch zum Shopping.

Da wir wegen unseres Garagen-Neubaus (siehe ausführlichen Bericht hierzu in dieser Ausgabe) momentan auf jeden Cent angewiesen



*Udo Anderlohr macht regelmäßig beim Altstadtfest-Umzug mit.*

*Foto: Wolfram Gäbisch*



*Gleich geht's los! Am Jakobsplatz sammeln sich alle Zugteilnehmer. Foto: Wolfram Gäbisch*

sind, nutzten wir die Gunst der Stunde und trafen uns gleich wieder in der Altstadt, genauer gesagt am Ludwigsplatz, um Spenden zu sammeln. Der Platz rund ums „Ehekarussell“ ist uns gut vertraut, sind wir dort doch stets auch zu unseren Sammelaktionen im Advent präsent.

Der überdurchschnittlich lange und heiße Sommer hat dieses Jahr viele Sonnenhungrige und Schwimmbegiertere an die Küsten und Seen sowie in die Freibäder gelockt. Das ehrenamtliche Engagement, das die DLRG mit unzähligen Wachstunden und Lebensrettungen jedes Jahr an zahlreichen Gewässern leistet, wird von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr geschätzt. Dies zeigt sich auch deutlich in der Spendenbereitschaft.

„Ihr macht gute Arbeit!“ bekommt unser Spendensammelteam immer wieder zu hören.



*Dem attraktiven Altstadtstadtfest-Umzug ist die Aufmerksamkeit des Publikums stets sicher.*

*Foto: Wolfram Gäbisch*



*Auch Mariella Rimalovskiy und ihre Freundin Marlene sammeln schon eifrig Spenden.*

*Foto: Wolfram Gäbisch*



*Wolfram Gäbisch freut sich über das schöne Spätsommerwetter, das viele Besucher in die Altstadt lockt. Foto: Axel Eisele*



# Herbstvolksfestumzug

Werner Streb

Am Freitag, 24. August 2018 startete das Nürnberger Herbstvolksfest. Pünktlich um 18.00 Uhr wurde vom zweiten Bürgermeister, Christian Vogel, das Fass mit zwei Schlägen angestochen. Reichlich Politprominenz war im Hinblick auf die anstehenden Landtagswahlen gekommen. So auch der Bayerische Ministerpräsident, Markus Söder, ebenso unser DLRG-Mitglied Arif Tasdelen.

Aber begonnen hat alles erst mit dem traditionellen Umzug der Schaustellerfamilien, Musikgruppen und der Vereine. Auch die DLRG ist an diesem Umzug schon seit Jahren beteiligt.

Und so trafen wir uns gegen 16.30 Uhr am Seiteneingang beim Lösszelt, um das mitgeführte Boot für den Umzug mit Girlanden und Fahnen zu schmücken und an das DLRG-Quad anzuhängen. Es wurde in diesem Jahr schon zum zweiten Male als Zugmaschine für unser Boot genutzt. Außerdem hatte der DLRG-Truck von Robert Feder die Aufmerksamkeit für sich. Seit langer Zeit wieder waren wir mit einer umfangreichen Begleitmannschaft vertreten. Insgesamt stellten sich 24 in roten und gelben Farben gekleidete DLRG'lerInnen zum Umzug durch die Budengassen auf.

Leider war die Zuschauerresonanz etwas geringer als sonst, wohl auch dem verhaltenem Wetter geschuldet. Während des Umzuges fielen dann immer wieder ein paar Regentropfen, was uns Wasserrettern aber keinerlei Umstände bereitete. Zumal das Entscheidende sich am Ende ja im sicheren Papert-Festzelt abspielte. Dort klang dann nach dem Bieranstich bei Bratwurstbrötchen, kühlem Getränk und zünftiger Musik das Umzugsgeschehen aus.







# Einladung zur Kreisverbandsmeisterschaft im Rettungsschwimmen im Jahr 2019

Liebe TeilnehmerInnen,  
liebe Eltern,

wir wollen Euch recht herzlich zu unseren Kreisverbandsmeisterschaften 2019 einladen.

Wer kann mitmachen? Jeder der mindestens das Schwimmbzeichen Seepferdchen hat.  
Es geht hier nicht um Rekorde!

**Wann: 03. Februar 2019 ab 09:00 Uhr Schwimmbad Katzwang**  
**Anmeldeschluss: 27.01.2019 Achtung! Nachmeldungen sind nicht möglich!**

Anmelden könnt Ihr Euch direkt per E-Mail an [kvm@nuernberg.dlrg-jugend.de](mailto:kvm@nuernberg.dlrg-jugend.de) mit dem Anmeldebogen aus dem Downloadbereich (bitte teilt aber trotzdem Euren TrainerInnen mit, dass Ihr Euch angemeldet habt). Dort ist auch nochmal die komplette Ausschreibung mit den einzelnen Disziplinen hinterlegt, damit Ihr wisst, was Ihr schwimmen müsst.

**Ein Aufruf an die Eltern: Wir brauchen HelferInnen für den Wettkampf, denn ohne Euch können wir es nicht schaffen. Deshalb meldet Euch auch mit an!**

Für die Anmeldung zu den Kreisverbandsmeisterschaften bitten wir folgende Unterlagen auszufüllen. Diese Unterlagen **müssen** am Tag der Kreisverbandsmeisterschaften vollständig bei der Anmeldung vorlegen.

- Anmeldeformular (\*) im Original
- die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- Schwimmpass/Schwimmausweis

Das Anmeldeformular, die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand und die Merkblätter stehen zum Download unter <https://nuernberg.dlrg-jugend.de/veranstaltungen/kreisverbandsmeisterschaften.html>.

(\*) Bitte füllt das Anmeldeformular für die Anmeldung digital aus und druckt Euch das Formular ausgefüllt aus, um es zu unterschreiben, oder füllt das Formular in Blockschrift aus. Das Anmeldeformular muss spätestens am Tag der Meisterschaft im Original unterschrieben vorliegen. Bitte achtet auch darauf, dass sowohl die Erziehungsberechtigten, als auch die Teilnehmer auf den Unterlagen unterschreiben. Das gilt auch für die Selbsterklärung zum Gesundheitszustand.

Bis zum Meldeschluss, am 27.01.2019 reicht es, uns das Anmeldeformular, auch in einer E-Mail oder als Kopie zuzuschicken. Alle anderen Unterlagen müssen erst an der Anmeldung im Foyer des Bades am Tag des Wettkampfes abgegeben werden.

Ihr könnt die Anmeldung per Post (an DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., Erlenstr. 30, 90441 Nürnberg) oder per E-Mail ([kvm@nuernberg.dlrg-jugend.de](mailto:kvm@nuernberg.dlrg-jugend.de), auch gerne für Rückfragen) zusenden.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Lucie Reller  
Jugendvorsitzende  
DLRG-Jugend KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.



# Schwimmstunden in Nürnberg

## Montag

### Hallenbad Katzwang

- 19.00 - 19.30 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]  
19.30 - 20.00 Uhr: Anfängerschwimmkurs für Kinder, Nichtschwimmerbecken [Mark Jendrecki]

20.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder [Werner Streb]

20.15 - 21.15 Uhr: Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger [Jörg Laubenstein]

20.30 - 22.00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Sandra Thiede]

20.30 - 21.00 Uhr: Wassergymnastik-Kurse im Nichtschwimmerbecken [Brigitte Welsch]

## Mittwoch

### Hallenbad Katzwang

- 16.00 - 16.45 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]  
16.45 - 17.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Ute Gäbisch, Karl-Heinz Holluba]

### süd.stadt.bad

- 19.00 - 20.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]  
20.00 - 21.00 Uhr: Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]  
21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder, Rettungsschwimmausbildung [Mark Jendrecki]

### In den Ferien beginnen die DLRG-Stunden im süd.stadt.bad erst um 20 Uhr!

- 20.00 - 21.00 Uhr: Training für Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]  
21.00 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder und Einsatzkräfte [Mark Jendrecki]

## Donnerstag

### Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

- 17.30 - 19.30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter  
Rettungsschwimmausbildung für Aktive  
Freies Schwimmen für Mitglieder [Rolf Niebelschütz]

## Freitag

### Hallenbad der Bereitschaftspolizei Nürnberg (Zutritt nur für Mitglieder)

- 15:30 - 21:00 Uhr: Freies Schwimmen für alle Mitglieder  
17:30 - 18:30 Uhr: Wettkampfttraining für Erwachsene  
17:30 - 19:30 Uhr: Wettkampfttraining für Kinder und Jugendliche  
18:30 - 19:30 Uhr: Training ab Seepferdchen bis DJSA Bronze  
[Ansprechpartner: 15:30 - 18:00 Uhr: verschiedene Ansprechpartner, 18:00 - 21:00 Uhr: Jörg Laubenstein]

### Hallenbad Langwasser

- 16:30 - 17:30 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA / Juniorretter [Fabian Schilfarth, Antje Weber]  
+ Freies Schwimmen

### Schwimmhalle der Erz.-wiss. Fakultät (EWF)

- 20.00 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA [Monique Laubenstein]  
Freies Schwimmen für Mitglieder

### Hallenbad Katzwang

- 20.45 - 22.00 Uhr: Schwimmtraining ab Seepferdchen bis DJSA  
Schwimmtraining mit Ziel Juniorretter und Rettungsschwimmer [Jörn Knoblich]  
20.45 - 22.00 Uhr: Freies Schwimmen für Mitglieder

## AnsprechpartnerInnen

Ute Gäbisch:	0911-54 23 78	ute.gaebisch@nuernberg.dlrg.de
Baukis Heuler:	0911-66 07 282	
Mark Jendrecki:	0911-2 53 71 82	mark.dlrg@email.de
Jörn Knoblich	0911-81 59 012	joern.knoblich@nuernberg.dlrg.de
Jörg Laubenstein:	0174-2 01 47 10	joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de
Monique Laubenstein:	0174-1 93 50 92	monique92lau@web.de
Rolf Niebelschütz:	0171-6 97 14 46	rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de
Fabian Schilfarth	0170-66 29 924,	fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de
Werner Streb:	0911-53 63 73	werner_streb@t-online.de
Sandra Thiede:	0911-4 62 40 36	sandra.thiede@web.de
Antje Weber:	0911-58 12 51	antjeweber1973@freenet.de
Brigitte Welsch:	0911 632 03 57	brigitte.welsch@freenet.de

## Adressen der Schwimmbäder

<b>Hallenbad Katzwang</b>	<b>süd.stadt.bad (Hallenbad Süd):</b>
Katzwanger Hauptstr. 21	Allersberger Straße 120
90453 Nürnberg (Buslinien: 62, 662)	90461 Nürnberg
	(Straßenbahnlinien 8+9)
<b>Hallenbad Langwasser:</b>	<b>Schwimmhalle der EWF:</b>
Breslauer Straße 251	Regensburger Straße 160
90471 Nürnberg	90478 Nürnberg
(U1: Langwasser-Mitte oder	(Straßenbahnlinien 6+9,
Bus 56/57: Langwasser+Bad)	Buslinien 36, 65, 55)
<b>Hallenbad der</b>	<b>Bereitschaftspolizei Nürnberg:</b>
<b>Kornburger Straße 60</b>	Kornburger Straße 60
90469 Nürnberg	90469 Nürnberg
(Bus 68: Kornburger Straße + Fußweg, ca.	(Bus 68: Kornburger Straße + Fußweg, ca.
20 min)	20 min)

## Hinweise zu den Schwimmzeiten

**Unsere Schwimmstunden finden nur an Schultagen statt, also nicht während der Schulferien und nicht an Feiertagen!**

Schulferien 2018/2019 in Bayern:

Weihnachtsferien: 22.12.2018 - 05.01.2019

Winterferien: 04.03.2019 - 08.03.2019

Osterferien: 15.04.2019 - 27.04.2019

Pfingstferien: 11.06.2019 - 21.06.2019

Sommerferien: 29.07.2019 - 09.09.2019

Für alle Schwimmstunden ist eine aktive Mitgliedschaft erforderlich, mit Ausnahme von Anfängerschwimmkursen für TeilnehmerInnen jeden Alters, sowie Rettungsschwimmausbildung (feste Kursgebühr).

Die AusbilderInnen geben gerne Auskunft.

**Selbstverständlich können Interessierte gerne zwei- bis dreimal zum Schnuppern kommen.**

# Der DLRG-Vereinsvorstand

Stand: 10.11.2018

(alle Telefonnummern ohne angegebene Vorwahl = 0911)

## **DLRG-Vereinsheim und Geschäftsstelle**

Erlenstrasse 30, 90441 Nürnberg  
Tel: 26 24 11, Fax: 26 62 99  
nuernberg.dlrg.de, info@nuernberg.dlrg.de

## **Wachstation Pleinfeld Süd**

Am Brombachsee 4, 91785 Pleinfeld  
Tel: (09144) 92 76 61

## **Bankverbindungen**

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.  
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX  
IBAN: DE62760501010001939888  
Spendenkonto: IBAN: DE83760501010006606180  
DLRG-Jugend: IBAN: DE05760501010001307795

## **Vorsitzender**

**Jörg Laubenstein**  
Tel: 0174/201 47 10, joerg.laubenstein@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Heinz Kvasnicka**  
Tel.: 73 24 53 (p), heinz.kvasnicka@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Wolfram Gäbisch**  
Tel: 54 23 78 (p), 2 31 83 38 (d),  
wolfram.gaebisch@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Vorsitzender**

**Florian Müller**  
Tel: 0172/81 31 251, florian.mueller@nuernberg.dlrg.de

## **Schatzmeister**

**Dimitrij Zilin**  
Tel: 0178 / 66 91 560, dimitrij.zilin@nuernberg.dlrg.de

## **Beisitzerin des Vorstands**

**Claudia Knoblich**  
Tel.: 8159012, Fax: 8159014, Mobil: 0170 / 771 16 20,  
claudia.knoblich@nuernberg.dlrg.de

## **Beisitzer des Vorstands**

**Werner Streb**  
0911/53 63 73, werner\_streb@t-online.de

## **Leiterin Öffentlichkeitsarbeit**

**Miriam Alkov**  
Tel: 0176/6170 37 46, miriam.alkov@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertretende Leiterin Öffentlichkeitsarbeit**

**Juliana Rimalovskiy**  
Tel.: 0177/61 17 886, juliana.rimalovskiy@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter Leiter Öffentlichkeitsarbeit**

**Stefan Müller**  
Tel.: 0162 / 25 45 053, stefan.mueller@nuernberg.dlrg.de

## **Technischer Leiter Einsatz (TLE) und Materialwart**

**Patrick Kutscheidt**  
Tel: 80 19 53 56, 0170 / 906 04 46,  
patrick.kutscheidt@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Alexander Halle**  
Tel: 0176 / 66 61 39 98, alexander.halle@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Daniel Schmidt**  
Tel: 0160 / 717 70 07, daniel.schmidt@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLE**

**Benjamin Porsinger**  
Tel: 0176 / 66 85 43 78, ben.porsinger@nuernberg.dlrg.de

## **Technischer Leiter Ausbildung (TLA)**

**Rolf Niebelschütz**  
Tel: 46 51 81, rolf.niebelschuetz@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Roland Schamberger**  
Tel: 33 46 35, roland.schamberger@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Thomas Marx**  
Tel: 0174 / 270 42 56, thomas.marx@nuernberg.dlrg.de

## **Stellvertreter TLA**

**Fabian Schilfarth**  
Tel: 0170 / 66 29 924, fabian.schilfarth@nuernberg.dlrg.de

## **Jugendvorsitzende**

**Lucie Reller**  
Tel: 0152 / 340 32 641,  
lucie.reller@nuernberg.dlrg-jugend.de

## **Stellv. Jugendvorsitzende**

**Monique Laubenstein**  
Tel: 0174 / 19 35 09 2, monique92lau@web.de

## **Manuel Schilfarth**

man.schil@aol.de

## **Stefanie Eva**

## **Kevin Blahm**

## **Patrick Blahm**

## **Jugend-Schatzmeister**

**Philipp Ahnert**  
Tel: 0173 / 387 89 11,  
schatzmeister@nuernberg.dlrg-jugend.de



## AnsprechpartnerInnen im Überblick

Schwimmausbildung	siehe AnsprechpartnerInnen der Schwimmstunden
Anfängerschwimmausbildung	Mark Jendrecki 0911-25 37 182, anfaengerschwimmen@nuernberg.dlrg.de
Rettungsschwimmausbildung	Thomas Marx, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vorstandschaf, Vereinsheimwart,	Jörg Laubenstein, Kontaktdaten siehe linke Seite
Vereinsheimtermine	<a href="https://dlrgnbg.skedda.com/booking">https://dlrgnbg.skedda.com/booking</a>
Fundraising	Claudia Knoblich, Kontaktdaten siehe linke Seite
Mitgliedschaft	Ute und Wolfram Gäbisch Tel: 0911-54 23 78, mitgliederverwaltung@nuernberg.dlrg.de
Registrierung Rettungsschwimmen, Ersatzausweise, Versicherungen	Heinz Kvasnicka, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wasserrettungsdienst, Technische Hilfe, DLRG-Material, Sandienste, Newsletter	Patrick Kutscheidt, Kontaktdaten siehe linke Seite
Wachdienst Brombachsee	Alexander Halle brombachsee@nuernberg.dlrg.de
Ausbildung, Fortbildungen	Rolf Niebelschütz, Kontaktdaten siehe linke Seite
Erste-Hilfe-Ausbildung	Roland Schamberger, Kontaktdaten siehe linke Seite



# Neues vom Bereich Ausbildung

## Rolf Niebelschütz

In diesem Jahr standen wir vor der Herausforderung zum einen den Nachwuchs im Rahmen des Wasserrettungsdienstes zu qualifizieren und das Ausscheiden eines großen Teils der EH-Ausbilder zu kompensieren, so dass die Aufgaben in diesem Bereich zumindest fortgeführt werden können.

Beides ist uns erfreulicher Weise in diesem Jahr gelungen, damit können wir wieder erwartungsvoll in die Zukunft blicken.

Wir gratulieren Thomas Marx und Fabian Schilfarth zum Ausbilder Wasserrettungsdienst und verbinden damit aber auch den Auftrag, sich um die Ausbildung der zukünftigen Wasserretter zu kümmern, um die Qualität im KV sicherzustellen. Damit erfüllt die Ausbildung ihren Auftrag dem Einsatz qualifizierte und motivierte Wasserretter für die zukünftigen Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich der Ersten Hilfe gratulieren wir Roland Schamberger zum bestandenen Erste-Hilfe-Ausbilder. Damit haben wir neben meiner Person jetzt einen weiteren Erste-Hilfe-Ausbilder. Mit jetzt zwei Ausbildern haben wir im Bereich Medizin die Basis geschaffen,

um auch hier mit dem weiteren Ausbau unserer Aktivitäten fortfahren zu können.

Schon jetzt zeichnet sich ein großer Bedarf an EH-Kursen im Rahmen von BKK Kursen (Erste-Hilfe-Kurse mit Selbstschutzmaßnahmen) wie EH-Kurse für Betreuungseinrichtungen bzw. der Re-Zertifizierung von Einsatzkräften und Trainern mit Tätigkeitsschwerpunkt Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung ab.

Auch die Nachfrage von BG-Kursen nimmt stetig zu. Aber auch hier muss in den nächsten Jahren kontinuierliche Nachwuchsarbeit betrieben werden, damit zukünftige Aufgaben auch erfolgreich bewältigt werden können.

Im Bereich der SAN-Ausbildung kooperieren wir aktuell mit dem KV Augsburg / Aichach-Friedberg. Eine SAN-A Ausbildung (Sanitätshelfer) findet dieses Jahr in Nürnberg statt, eine SAN-B Ausbildung (Sanitäter) im Januar / Februar 2019 in Augsburg.

Mittelfristiges Ziel bleibt es, SAN-Ausbilder zu qualifizieren, damit wir wieder eigenständige SAN-Kurse in Nürnberg durchführen können.



# Herzlichen Glückwunsch!

Am 29. September 2018 war die Rettungshundestaffel des DLRG-Kreisverbandes sehr früh unterwegs nach Olching zur 1. Mantrail-Prüfung auf Einsatztauglichkeit.

**Dort legte Sandra Wasch mit Chantal die Prüfung erfolgreich ab!**

**Wir wünschen Euch gutes Gelingen und danken für Eure Einsatzbereitschaft!**





# Basisausbildung Einsatzdienste

Florian Alkov

Am Wochenende vom 15. und 16. September 2018 trafen sich insgesamt 12 lernwillige Einsatzkräfte, um die Grundlagen der Wasserrettung kennen- und zu erlernen.

Von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr fanden sie sich in unserem Vereinsheim in der Erlenstraße ein, um sich alles mögliche an Wissen zu Gemüte zu führen. Die Basisausbildung Einsatzdienste ist wichtig und notwendig, um darauf aufbauend weitere Ausbildungen, wie z.B. Boots- und Wachführer, Einsatztaucher oder Einsatzleiter im Katastrophenschutz machen zu können. Sie sollte von jedem aktiven Mitglied durchlaufen werden. Die große Herausforderung für die Technischen Leiter Ausbildung Rolf Niebelschütz, Fabian Schilfarth und Thomas Marx, sowie für den ebenfalls dozierenden Technischen Leiter Einsatz Patrick Kutscheidt, waren der unterschiedliche Wissensstand der Teilnehmer. Die Spannbreite reichte von „absolut kein Vorwissen“ bis hin zu umfassender Einsatzerfahrung in anderen Organisationen. Dennoch schafften es die Dozenten, das Wissen kurzweilig und interessant zu vermitteln.

Ausbildungsinhalte waren unter anderem Versicherungsschutz, Gewässereigenschaften, Wetterkunde, kleine Knotenkunde, Sprechfunk- und Blaulichtunterweisung, Umgang mit Presse und Medien, aber auch Eigenschutzmaßnahmen und Schulung zur Prävention belastender Ereignisse. Auch medizinische Grundlagen sind Teil der Basisausbildung Einsatzdienste. Die theoretischen Inhalte wurden immer wieder mit praktischen Übungen ergänzt.

Trockene Themen würzten die Dozenten mit Anekdoten und lustigen Filmchen. Thomas' Negativbeispiel zum Verhalten in der Öffentlichkeit sorgte bei den Teilnehmern für viel Gelächter.

Nach dem Wochenende verließen wir unser Vereinsheim mit Wissenszuwachs und freuen uns schon auf die weiterführenden Ausbildungen. Danke an die Dozenten!

Nicht unerwähnt soll hier die SEG 50plus bleiben, die wieder einmal ihre Kochfertigkeiten unter Beweis stellte und uns köstlich verpflegte.





# Gebäude- und Dienstleistungsservice H. Jacobs



Reinigung von  
- Büro  
- Praxis  
- Werkstatt

Hausmeister-  
dienst  
Grünanlagen-  
pflege  
Winterdienst

**Uhlandweg 18, 90547 Stein**  
**Tel: 0911/68936960; Fax: 0911/68936961**  
**Mobil: 0177/60 29 367**

# Mit Spaß im Bad - Anfängerschwimmen (KJS 1) vom 21.09. bis zum 23.09.2018 in Kümmersbruck

Lara Heuler

Ich heiße Lara und bin 15 Jahre alt. Im Sommer bin ich als Praktikantin an unserer Wache am Brombachsee. Ich schwimme mittwochs im Südstadtbad, donnerstags im EWF-Bad und freitags im BePo-Bad. In der EWF übe ich mich daran, kleineren Kindern das Schwimmen beizubringen. Um mich darin zu verbessern, habe ich im September den ersten von vier KJS-Lehrgängen besucht. Dabei lernte ich wie ich einen Schwimmkurs aufbaue, was ich darin vermittele und auf was ich achten muss.

*KJS steht für Kinder- und jugendgerechtes Schwimmen. In insgesamt vier Lehrgängen, die je ein Wochenende dauern, lernen zukünftige Trainer die einzelnen Schwimmstile, Grundlagen des Anfänger- und Rettungsschwimmens und wie man sie vermittelt.*

Am Freitagnachmittag fahren wir, das heißt Ela und ich, nach Kümmersbruck. Dort bauten wir zuerst in der Turnhalle der dortigen Schule

unsere Feldbetten auf. Dann gab es Würstchen vom Grill zum Abendessen, alternativ auch etwas Vegetarisches. Nach dem Abendessen gab es ein Vorstellungsspiel innerhalb des Kurses, um auch die anderen, aus ganz Bayern kommenden, Teilnehmer kennenzulernen. Danach begannen wir mit unserem ersten Thema, der Wassergewöhnung. Gemeinsam suchten wir nach Übungen, um die Kinder ans Wasser zu gewöhnen, ihnen zu zeigen, dass man im Wasser Spaß haben kann und sie aufs Schwimmen vorzubereiten. Als das Theorieprogramm zu Ende war saßen wir noch zusammen.

Am nächsten Morgen waren wir nach dem Frühstück im Schwimmbad, das direkt neben der Schule lag. Dort probierten wir die Wassergewöhnung in der Praxis aus. Das hat total viel Spaß gemacht, besonders schön waren der Duschzug, die Spiele mit dem Schwung-



Foto: W. Reller, Archivbild

tuch im Wasser und die Tauchspiele. Vor dem Mittagessen, es gab Schnitzel, haben wir Kraultheorie gemacht. Es war nicht so langweilig wie es sich anhört, wir haben Luftballonmännchen gebaut und mit ihnen die Armbe-  
wegung analysiert. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es wieder ab ins Schwimmbad, um dort die Übungen für das Kraulschwimmen auszuprobieren. Als wir aus dem Bad zurückkamen gab es Kuchen. Nun lernten wir, was man bei der Planung eines Schwimmkurses beachten muss. Nach dem Abendessen machten wir eine Videoanalyse über unser Kraulschwimmen. Dabei übten wir nicht nur, Fehler zu sehen, sondern lernten auch, unsere persönlichen Fehler zu erkennen, da wir die Videoanalyse an den im Training entstandenen Filmen machten. Nach dem langen, aber bereichernden Tag versammelten wir uns alle in einer der drei Turnhallen für das spielerische Abendprogramm, das vom gleichzeitig stattfindenden Jugend-Leiter-Kurs, auch von der DLRG, ausgerichtet wurde. In Gruppen traten wir an, um bei den verschiedenen Stationen Punkte zu bekommen. Unter anderem bei Tabu, Phase 5, Schokokuss-

wettessen und einem sportlichen Parcours.

Am Sonntag starteten wir nach dem Frühstück mit Trockentraining, das heißt, viele verschiedene Spiele in der Turnhalle. Dann setzten wir uns alle zusammen und überlegten, ob uns noch Spiele für das Schwimmtraining zu Hause einfallen, denn wie wir am Wochenende gelernt haben: Schwimmen ohne Spaß ist schlecht.

Ich fand das Wochenende sehr lustig. Ich habe viel Neues gelernt, was ich jetzt im Training mit den Kindern ausprobieren möchte. Außerdem habe ich viele nette Leute kennengelernt, die ich hoffentlich beim KJS 2 wiedersehen werde.

Wenn du jetzt auch Lust hast Trainer zu werden, wende dich an deinen Trainer in deinem Schwimmbad. Voraussetzungen für einen KJS Lehrgang sind, dass du 14 Jahre alt bist (oder älter) und deinen Rettungsschwimmer Bronze hast. Falls du noch Fragen hast, wende dich an deine Jugendvorsitzende Lucie Reller (Tel: 0152/340 32 641) oder an den Technischen Leiter Ausbildung Rolf Niebelschütz (Tel: 0911/46 51 81).

## IHR SPEZIALIST FÜR BRAND- UND ATEMSCHUTZ

WIR BIETEN IHNEN U.A.:

- Rundum-Service für Rauchwarnmelder  
(Beratung, Verkauf, Montage, Wartung, Vermietung)
- Reinigung und Wartung von Atemschutzgeräten
- Verleih von Atemschutzgeräten

STM-WITTMANN  
Sicherheitstechnik und mehr  
Unterfarnbacher Str. 189  
90766 Fürth  
Tel.: 0911 97793034  
E-Mail: [info@stm-wittmann.de](mailto:info@stm-wittmann.de)  
[www.stm-wittmann.de](http://www.stm-wittmann.de)



# Ein Hauch von Hollywood

Gerlinde Schulze

Ende Oktober war ganz Nürnberg in Aufruhr. Hinter der Sebalduskirche schlugen Filmleute ihr Lager auf!

An mehreren Tagen wurde in Nürnberg und weiteren Orten in der Umgebung für den Kinofilm „Résistance“ gedreht. Neben der Sebalduskirche, dem Doku-Zentrum und weiteren Orten in der Stadt wurde auch an der Pegnitz gedreht.

Unser Kreisverband erhielt die Anfrage, die Dreharbeiten mit einem Boot abzusichern und zu unterstützen.

Am 29.10.2018 war es soweit. In aller Frühe trafen sich vier Kameraden an der Wache und ein spannender Tag begann.

Das Motorrettungsboot „Völk“ war kaum zu Wasser gelassen, da ging es bereits los. Unterhalb des Westtorgrabens befindet sich eine Insel in der Pegnitz. Unter einer Brücke wurde sowohl am Ufer, als auch auf der Insel gedreht. Material, Schauspieler, Kameraleute und weitere Mitarbeiter wurden von unserem Boot auf die Insel und wieder ans Ufer gebracht.

Zunächst galt es, Farbeimer und Maler zur Insel zu bringen. Das Graffiti passte natürlich nicht zur Szene und wurde übermalt.

Wenig später wollten weitere Leute auf die Insel gebracht werden, die von der Bootsbesatzung vorschriftsmäßig in Rettungswesten gesteckt wurden. Auch bei wenigen Metern



*Vorbereitungen für den Filmdreh, hier an der Lorenzkirche.*

*Quelle: <http://www.nordbayern.de>, (c) Tim Händel*



Fluss sollten die Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden. Später verriet Google, dass unter dieser Gruppe auch der Regisseur Jonathan Jakubowicz höchstpersönlich gewesen war.

Scheinwerfer wurden mit Seilen von der Brücke abgelassen, Kameras und allerlei weiteres Equipment auf die Insel transportiert und aufgebaut. Auch am Ufer herrschte reges Treiben und das Set wurde eingerichtet.

Um den Kontakt zum Ansprechpartner zu halten, wurde die Bootsbesatzung mit einem Funkgerät ausgestattet. Bald war die Meldung „die Schauspieler sind auf dem Weg zu hören“ und die Spannung stieg.

Während Jesse Eisenberg und Clémence Poésy nur am Ufer drehten, durfte unser Boot Félix Moati samt seiner Maskenbildnerin auf die Insel bringen.

Es war hochinteressant zu sehen, wie viele Menschen an einer einzigen Szene arbeiten. Denn am kompletten Tag wurde tatsächlich eine einzige Szene aus sämtlichen Perspektiven gedreht.

Einige Bilder hätten sicher schneller „im Kasten“ sein können, wären da nicht diverse Rettungswagen mit Horn und das Rumpeln der Straßenbahn gewesen. Augenscheinlich eine besondere Herausforderung für die Tontechniker.

Zum Mittagessen ging es per Shuttlebus zum Sebalder Platz. Nachdem die Kameraden durch kühle Temperaturen und Wind ordentlich durchgefroren waren, bot das beheizte Zelt eine willkommene Abwechslung.

Der Nachmittag verging wie im Flug und plötzlich war alles vorbei- zumindest für das Filmteam.

Das Boot wurde wieder auf dem Trailer verstaут und auf der Wache das genutzte Material gereinigt und wieder verstaут.

Es war ein sehr langer und anstrengender Dienst- aber die vielen Eindrücke und das Gefühl, ganz vorne dabei gewesen zu sein, wiegen das auf. Zumal das Filmteam sehr glücklich war, ein Boot zur Verfügung zu haben und sich vielemals bedankte.

*Zum Film:*

„Résistance“ spielt zur Zeit des Zweiten Weltkriegs und erzählt die Geschichte des Juden Marcel Marceau. Marceau wurde später ein



*Der 35-jährige Schauspieler und Bühnenautor Jesse Eisenberg, der auch jüdische Wurzeln hat, spielt die Hauptrolle in dem Film „Résistance“, der zur Zeit in Nürnberg gedreht wird.*

*Quelle: [https://de.wikipedia.org/Jesse\\_Eisenberg](https://de.wikipedia.org/Jesse_Eisenberg)*

bekannter Pantomime. Während des Krieges schloss er sich dem französischen Widerstand an und half, tausende Waisenkinder zu retten, deren Eltern von den Nazis ermordet wurden.

Die Hauptrolle spielt Jesse Eisenberg, bekannt als Mark Zuckerberg im Film „The Social Network“. Die weibliche Hauptrolle wird von Clémence Poésy verkörpert. Harry Potter Fans ist sie als Fleur Delacour in „Harry Potter und der Feuerkelch“ bekannt.

Der deutsche Schauspieler Matthias Schweighöfer spielt den „Bösewicht“. Er drehte unter anderem in der Sebalduskirche. Am Set an der Pegnitz war er nicht zugegen.

Regie führt Jonathan Jakubowicz aus Venezuela, der selbst jüdische Wurzeln in Polen hat. Nächstes Jahr soll der Film in die Kinos kommen.

# Künftig wieder wie früher im Volksbad schwimmen? Eine Chance für die Jugendstilperle am Plärrer

## Wolfram Gäbisch

Die DLRG gehörte 1994 zu denjenigen Nutzern des Volksbades, die wegen dessen Schließung ihre Schwimmstunden dort aufgeben mussten. Nun stehen die Zeichen so günstig wie lange nicht, dass Dank einer Sonderförderung des Freistaats Bayern das Volksbad saniert und wieder in Betrieb genommen werden kann. Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am Donnerstag, 20. September 2018, bei einer gemeinsamen Pressekonferenz im Volksbad mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly zugesichert, dass das Land 18 Millionen Euro für die Revitalisierung zur Verfügung stellen wird.

Dr. Söder erklärte: „Das Volksbad mit seiner einmaligen Jugendstilarchitektur war bis zu seiner Stilllegung noch mehr: ein wichtiger Identifikationsort im Nürnberger Westen, den wir für die Menschen in Nürnberg wiederbeleben wollen. Gemeinsam mit der Stadt Nürnberg packen wir dieses Vorhaben jetzt an und beteiligen uns mit bis zu 18 Millionen Euro an der Sanierung des Volksbades.“

„Das ist eine ausgesprochen frohe Botschaft, die wir begrüßen und wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Ein solches Geschenk kann man nicht ausschlagen“, sagte Dr. Maly. „Damit hilft der Freistaat, einen Herzenswunsch vieler Nürnbergerinnen und Nürnberger zu erfüllen. Ein traditionsreiches Hallenbad und Kulturgut kann revitalisiert werden. Mit dieser Unterstützung wird die Stadt jetzt ein Gesamtfinanzierungskonzept erarbeiten, mit dem sich dann auch der Stadtrat beschäftigen muss. Der Nürnberger Westen braucht ein Hallenbad. Der Freistaat schließt mit seinem Zuschuss die Lücke zwischen den Kosten für einen Neubau, der ohnedies nötig gewesen wäre, und den beim Volksbad entstehenden sanierungs- und denkmalbedingten Mehrkosten. Dabei ist für mich klar, dass das ‚neue‘ Volksbad seinem Namen in jeder Hinsicht gerecht werden muss. Es muss ein Bad für jedermann werden mit ganz normalen Eintrittspreisen.“



*Markus Söder bei der Pressekonferenz.*



*Ulrich Maly im Gespräch mit Journalisten.*

Seit der Schließung gab es mehrere Initiativen der Stadt und von privater Seite, das Bad mit unterschiedlichen Konzepten wieder zu neuem Leben zu erwecken. Alle Pläne scheiterten bislang jedoch an der Finanzierung.

Hoffen wir also, dass es dieses Mal klappt und vielleicht auch die DLRG mit einer Schwimmstunde ins Volksbad zurückkehrt

*(unter Verwendung der Pressemitteilung Nr. 933 der Stadt Nürnberg vom 20.09.2018)*

*Fotos von Wolfram Gäbisch*



*Bei einer Pressekonferenz in der Halle 1 des seit fast 25 Jahren geschlossenen Volksbades verkünden Ministerpräsident Söder und Oberbürgermeister Maly, dass Freistaat und Stadt gemeinsam die Jugendstilperle wieder reaktivieren wollen.*

*Es war seit den 1950er Jahren für mehrere Jahrzehnte die Keimzelle der DLRG-Ausbildungsarbeit: das Volksbad am Plärrer*

*Viele ältere DLRG-Aktive haben hier nicht nur selbst das Schwimmen gelernt, sondern danach auch unzählige Stunden wertvolle Ausbildungsarbeit geleistet, war doch das Volksbad für lange Zeit das einzige Hallenbad in Nürnberg. Am 26.10.2016 nahm eine Gruppe aus 15 DLRG'ler/innen einer Führung durch die drei seit mehr als zwanzig Jahren trockenen Schwimmhallen teil.*

*Schnell wurden beim Rundgang alte Erinnerungen wach. So manche Anekdote machte die Runde.*





# 3 Tage Sanitätsdienst am Airport Nürnberg

## Patrick Kutscheidt

Wie schon im letzten Jahr veranstaltete unser Partner, das Concertbüro Franken, wieder Konzerte unter freiem Himmel am Albrecht Dürer Airport Nürnberg.

Doch dieses Jahr waren es gleich 3 Tage am Stück mit Künstlern die unterschiedlicher kaum sein könnten. Jeder Tag wurde einzeln analysiert und bewertet. Erwartete Besucher, Art der Besucher und Musikrichtung, Wetter und vieles mehr. So kamen drei ganz verschiedene Einsatzplanungen heraus. Diese reichten von 12 Einsatzkräften mit zwei Fahrzeugen bis hin zu 26 Einsatzkräften samt Arzt und vier Fahrzeugen.

Los ging es am 09. August. Das Material musste zusammen gestellt werden, der LKW beladen und vor Ort das Sanitätszelt aufgebaut und eingerichtet werden. Dank vieler fleißiger Helfer geschah dies in Rekordzeit. Nun konnten die Stars und Besucher kommen.

Den Anfang machte am Freitag, den 10. August Sarah Connor. Gut 3500 Besucher aus allen Altersklassen feierten einen tollen Konzertabend mit eindrucksvollem Sonnenuntergang. Mittendrin 12 Sanis der DLRG die über den Abend zwei (!) Patienten ambulant zu versorgen hatten. Quasi ein sehr ruhiger Abend für uns. Doch schon am nächsten Tag sollte dies anders werden.

Samstag, 11. August. Schon am frühen Nachmittag war der Platz mehr als doppelt so voll wie am Vortag. Bands wie Fiddler's Green und der Headliner, die Dropkick Murphys brachten die Stimmung bei den gut 9000 Besuchern zum Kochen. Bei bestem Festivalwetter kümmerten sich 22 DLRG'ler inkl. einem Arzt, unterstützt von vier Kameraden der Malteser, um die Rocker. Unsere Gefahrenanalyse sollte recht bekommen. Über 40 Patienten benötigten unsere Hilfe. Der Abend stand wohl unter dem chirurgischen Stern. Bei gut zehn Personen reichte die ambulante Versorgung nicht mehr aus und mussten z.B. zur Röntgenkontrolle bzw. zum Gipsen oder zum Knochen richten in umliegende Krankenhäuser gebracht werden.



*Gute Stimmung am Airport.*



*Tausende Zuschauer in Feierlaune.*



*Im Sanitätszelt stehen Behandlungsplätze für Patienten bereit.*



Den Abschluss der Konzertreihe machte am Sonntag, den 12. August der Rapper Kontra K.

5000 meist jüngere Fans wurden an diesem Tag erwartet. Als wir eine Stunde vor Einlass am Konzertgelände eintrafen waren schon viele Fans vor den Eingängen und warteten in der prallen Sonne. Noch bevor das Gelände eröffnet wurde kollabierten schon die ersten beiden Besucher vor den Kontrollen. Dank wolkenlosem Himmel und 30 Grad ging es bis zum frühen Abend mit Kreislaufzusammenbrüchen weiter. Wir waren mit 18 Sanitätern und einem Arzt vor Ort und waren zeitweise alle im Einsatz. Erst nachdem die Flughafenfeuerwehr mit einem C-Rohr Wasser in die Menge sprühte und die Sonne langsam unter-

ging, beruhigte sich die Einsatzlage. Am Ende des Abends verzeichneten wir über 50 Versorgungen von denen dieses Mal nur einmal ein Transport in eine Klinik nötig war.

Nachdem sich das Gelände geleert hatte und die Besucher in ihren Fahrzeugen, U-Bahnen oder Flugzeugen die Heimreise angetreten hatten, konnten wir zügig unser Zelt abbauen und samt dem restlichen Material wieder verladen und selbst Richtung Erlenstraße aufbrechen.

Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, im Besonderen bei den Kameraden der Malteser, für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!



*Rettungs- und Krankenwagen der DLRG warten neben der Bühne auf ihren Einsatz.*

# Zum Jahresende - Schlusswort der Redaktion von Miriam Alkov

Liebe Kameraden und Kameradinnen,  
liebe FreundInnen und FördererInnen der DLRG,  
wieder einmal neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen und wir sind schon in freudiger Erwartung, was das neue Jahr bringen wird.

Im kommenden Jahr werden wieder alle DLRG'lerInnen sich dem widmen, was sie am liebsten tun und womit sie den Verein am Besten unterstützen können. Hierbei darf man aber nicht vergessen, dass alle einen wichtigen Beitrag leisten, völlig unabhängig davon, in welchem Bereich sich einzelne engagieren. Die satzungsgemäßen Aufgaben, also der Kampf gegen den „Nassen Tod“ widmen sich Einsatzkräfte und Ausbilder. Aber ohne diejenigen, die Spenden sammeln, sich in der Öffentlichkeit präsentieren, Verwaltungsaufgaben erledigen (...) würde die Basis fehlen, das finanzielle Fundament, das für jede Organisation notwendig ist, um sich aufrecht zu erhalten. Manche sind präsenter, manche weniger, manche empfinden ihre Aufgaben als mehr, andere als weniger bedeutsam. Aber allen gemein ist, dass ihre Tätigkeit wichtig und unabdingbar für den Erfolg und das Wachstum des Kreisverbandes ist. Und es ist wichtig, dass wir das nicht vergessen, dass wir alle kleine Zahnrädchen in einem großen Getriebe sind und jegliche Arbeit gleich wertgeschätzt werden sollte.

In diesem Jahr wurde ein großes Bauvorhaben verwirklicht, der Garagenneubau vor unserem Vereinsheim in der Erlenstraße. Unser Kreisverband entwickelt sich rasend schnell und wächst. In den 15 Jahren, die ich jetzt aktiv bei der DLRG bin, hat sich unsere Gliederung immer und immer wieder gewandelt und wem unsere alten Hallen in Kongresshalle und „Silberschachtel“ noch im Gedächtnis ge-

blieben sind, wer unseren alten, ersten Krankenwagen und später 91/3 noch kennt, muss bei Betrachtung des Vereinsheims in der Erlenstraße und unseres neuen Rettungswagens eingestehen, dass sich seitdem sehr viel getan hat. Das ist nicht zuletzt Verdienst unseres Vorsitzenden Jörg Laubenstein und so möchte ich mich seinem Spendenaufruf (auf Seite 6) anschließen und um Hilfe bei der Finanzierung des Garagenneubaus bitten.



Abschließend möchte ich aber nicht vergessen, Claudia Knoblich, Wolfram Gäbisch und natürlich Jörg, aber auch sämtlichen Autoren und Fotografen für die Unterstützung bei der Erstellung der aktuellen Ausgabe zu danken. Besonders freut mich, dass in dieser Ausgabe auch ein Artikel einer Jugendlichen ist und ich hoffe, dass sich das auch in Zukunft so fortsetzt und mehr junge Autoren für die Vereinszeitung schreiben.

Ich wünsche Euch entspannte und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein erfülltes, glückliches Jahr 2019.

*Eure  
Miriam*

**Service - Technik - Revision  
von Tauchequipment gibt es bei**

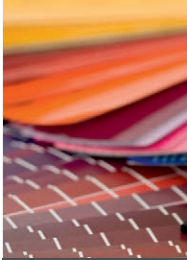
**AtemReglerService  
Dipl.-Ing. Ralf Krause, Bahnhofstraße 34,  
D-91154 Roth**



Beratung  
Entwurf  
Produktion  
Montage  
Service



[www.werbeleo.com](http://www.werbeleo.com)



Werbetechnik



Werbemittel



Textilien



Arbeitsschutz

Werbetechnik Leonhard • Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth  
[info@werbeleo.com](mailto:info@werbeleo.com) • Tel.: 0911-80 19 53 55

Ihr Spezialist  
für  
 **AIDA**  
Kreuzfahrten



**Reiseleo**  
Boxdorfer Str. 9 • 90765 Fürth  
Tel. +49 911 . 80 19 53 56  
Fax +49 911 . 80 19 53 57  
E-Mail: [mail@reiseleo.com](mailto:mail@reiseleo.com)



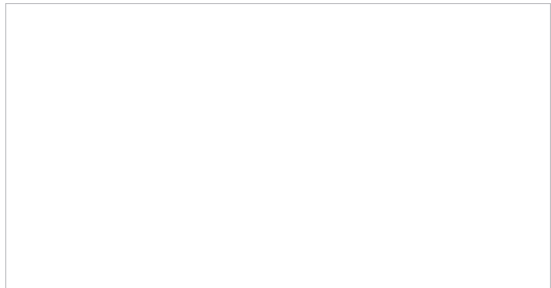
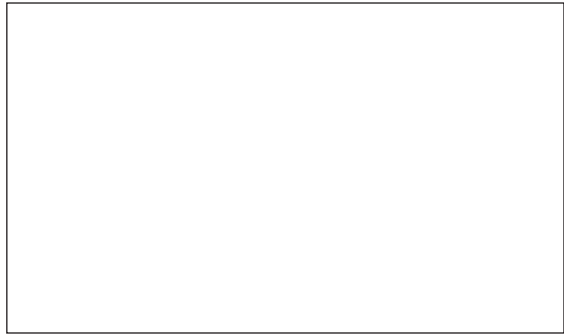


Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.

Erlenstraße 30

90441 Nürnberg



# AtemReglerService

Dipl.-Ing. Ralf Krause

Ihr starker Partner für

Reparatur / Service von Tauchequipment

**Kompressoren / Speicher**

**Beratung – Verkauf**

**Service**

Adresse: siehe S. 32

☎ 09 171 - 89 49 430

☎ 09 171 - 89 49 431

[www.ars-krause.de](http://www.ars-krause.de)

Heft 2018/03